

Mehr als eine Million Euro für Munsters Bibliothek

Munster. Das ist eine gute Nachricht für Munster aus Berlin: Der Bund unterstützt die Stadtbibliothek der Örtzstadt mit 1,04 Millionen Euro. Das haben die Bundestagsabgeordnete Henning Otte (CDU) und Sven-Christian Kindler (Grüne) jetzt mitgeteilt. Der Zuschuss kommt aus dem Förderprogramm „Soforthilfeprogramm für zeitgemäße Bibliotheken in ländlichen Räumen“. „Das Programm ist vielfach überzeichnet worden. Umso mehr freut mich, dass es gelungen ist, Bundesgelder für die Stadtbibliothek Munster einzuwerben“, kommentiert Otte die erfolgreiche Bewerbung. Bei der Bewertung arbeiteten laut dem Bundestagsabgeordneten die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Monika Grütters, eng mit dem Deutschen Bibliotheksverband zusammen.

Ziel ist es, für gleichwertige Lebensverhältnisse zu sorgen

Ziel des Programms sei es, Bibliotheken auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten. Gefördert werden Maßnahmen, die die Infrastruktur und Ausstattung von Bibliotheken für zeitgemäße Angebote und multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten verbessern. Darunter fallen etwa die Bereitstellung von Technik und digitalen Angeboten, die Schaffung von Barrierefreiheit oder die Erweiterung der Nutzflächen.

„Die finanzielle Unterstützung für die Sanierung der Stadtbücherei in Munster durch den Bund ist enorm wichtig für das Projekt. Gerade Büchereien sind Orte der Begegnung, der Inklusion, der Bildung und des Spaßes. Sie sind wichtig für die Gemeinschaft und die Teilhabe aller in der Stadt“, meint Kindler.

Gerade weil es nicht zu den eigentlichen Aufgaben des Bundes gehört, kommunale Bibliotheken zu stützen, sehen die Bundestagsabgeordneten es als gutes Zeichen, dass der Bund sich in den Corona-bedingt schwierigen Zeiten in der Fläche engagiert. bz

Handtasche entwendet

Schneverdingen. Unbekannte entwendeten am Dienstag gegen 10.40 Uhr auf dem Parkplatz des Aldi-Marktes an der Marktstraße eine Handtasche aus einem Einkaufswagen. Während das ältere Ehepaar den Einkauf in ihren Pkw räumte, schlugen die Täter unbemerkt zu. Der Schaden wird auf 150 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Schneverdingen unter ☎ (05193) 982500 in Verbindung zu setzen.

Vierjähriger Ausreißer zurück

Walsrode. Ein gutes Ende nahm am Mittwochnachmittag die Suche nach einem vermissten vierjährigen Jungen aus Bad Fallingb. Der Kleine war zuletzt gegen 12.35 Uhr von der Mutter auf einem Spielplatz in der Nähe der Großeltern an der Straße Wurzelförde in Walsrode gese-

	Neuinfizierte	Infizierte		Genesene	Tote		Sterberate*
		insgesamt	je 100.000 Einwohner		insgesamt	je 100.000 Einwohner	
Heidekreis	+0	114	81,2	109	2	1,4	1,8
Niedersachsen	+93	17491	219,1	15409	665	8,3	3,8
Deutschland	+1416	255 041	305,4	230 600	9409	11,3	3,7

*TOTE/INFIZIERTE (IN PROZENT)
QUELLE DATEN DEUTSCHLAND: U.A. JOHNS-HOPKINS-UNIVERSITÄT/STAND: VORTAG - 15 UHR

Platz für „Emma“ und Pilger

Neuenkirchener Projekte überzeugen Hohe-Heide-Versammlung, Zustimmung auch für Mittelstendorf

Neuenkirchen/Kichlinteln. Die jüngste Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) für die Leader-Region Hohe Heide in Kichlinteln nahm für drei vorgestellte Vorhaben aus dem Heidekreis einen guten Verlauf. Die Projekte fanden bei den LAG-Mitgliedern Anklang und sollen mit Mitteln aus dem Budget des mit EU-Fördermitteln ausgestatteten Hohe-Heide-Projekts unterstützt werden.

Zunächst informierte Regionalmanager Guido Pahl die Versammlung über bereits bewilligte und abgerechnete Leader-Projekte aus der Hohe-Heide-Region. Dazu zählen aus dem Heidekreis ein Reetdach in Twel und die Erneuerung des Dorfgemeinschaftshauses Hambostel. Bewilligt wurde auch das Projekt der Bleiaus-Schrift- und Druckwelt Soltau.

Angefragt zeigten sich die LAG-Mitglieder von Neuenkirchener Vorhaben zum Aus- und Umbau von „Emmas Dorfladen“. Sabine Freimuth, Kajka Thiemann und Markus Thiemann stellten das nachhaltige Konzept des an der Bahnhofstraße gelegenen Dorfladens vor und erläuterten ihre weiteren Ziele. „Emmas Dorfladen“ fand in Neuenkirchen und umzu großen Anklang. Gestartet am 1. November des vergangenen Jahres platzt er aus allen Nähten und soll erweitert werden. Die angebotenen Lebensmittel aus regionalem Anbau finden nach

Angaben der Betreiber einen guten Absatz, auch das kleine Café werde gut genutzt. Nun fehle es an Platz. Sowohl der untere Raum als auch die obere Etage sollen ausgebaut und oben Kunsthandwerk angeboten werden. Dazu würden noch Regalsysteme, eine Kühlung, Außenwerbung und weiteres benötigt.



Sabine Freimuth (links), Marcus Thiemann und Kajka Thiemann stellen bei der LAG Hohe Heide das Neuenkirchener „Emma“-Projekt vor. Foto: hr

Alle Menschen sollen Zutritt haben
Inklusion werde bei „Emma“ großgeschrieben, alle Menschen sollten Zutritt zum Laden haben. Mit der Lebenshilfe in Soltau werde eine gute Partnerschaft gepflegt, gemeinsame Kochprojekte entstanden. Eine Klasse der Lebenshilfe nutzte den Dorfladen als „fliegendes Klassenzimmer“ und Ausgangspunkt für Betriebsbesichtigungen in der

Region. Übrig gebliebenes, nicht verkauftes Gemüse des Dorfladens werde teilweise von der Lebenshilfe verarbeitet. Bisher wird der Laden von einer Teilzeit-Verkaufskraft, ehrenamtlichen Helfern und einem Praktikanten der Lebenshilfe betreut. 126.000 Euro sind für die Erweiterung veranschlagt. Die Leader-Region Hohe Heide will 80.000 Euro dazu beisteuern, jeweils 10.000 Euro sollen Gemeinde und Landkreis im Rahmen der obligatorischen kommunalen Kofinanzierung übernehmen.

POLIZEI-BERICHT

fahrenden Pkw. Sie touchierte das Fahrzeug des 38-jährigen Soltauers, sodass dieses auf den Gehweg geschleudert wurde, und setzte ihre Fahrt ohne anzuhalten fort. Die Polizei ermittelt nun wegen Verkehrsunfallflucht.

Erpressungen per E-Mail Heidekreis. Erpressungen per E-Mail sind in den vergangenen Jahren keine Seltenheit mehr. Immer wieder verschickten Cyberkriminelle diese Mails massenhaft an die verschiedenen Empfänger und behaupten, sie hätten Zugriff auf den Computer, das Mailkonto, die Webcam usw. Man hätte den Computernutzer beispielsweise beim Besuch erotischer Webseiten ertappt und dabei per Webcam gefilmt. Gegen eine Zahlung einer bestimmten Summe in Bitcoins würde man dieses belastende Material nicht an Freunde und die Öffentlichkeit

übertragen. Aktuell nutzen die Täter zwei neue Varianten, um durch Erpressung an Bitcoins zu gelangen – Variante 1: Drohung mit der Veröffentlichung von sensiblen Daten. Es wird behauptet, man hätte die Webseite der angeschriebenen Person/Firma gehackt, nachdem eine Sicherheitslücke gefunden worden sei. Im Anschluss, so die Täter, hätte man unter anderem Datenbanken extrahiert und auf einen „Offshore-Server“ verschoben. Weiterhin werde man nun den Ruf der angeschriebenen Firma systematisch zerstören, wenn nicht ein gewisser Betrag (mehrere Tausend US-Dollar) in Bitcoins überwiesen werde; Variante 2: Bombendrohung per E-Mail. Seit dem 31. August sind E-Mails mit dem Betreff: „Hör mir besser zu!!!“ in deutscher Sprache bekannt. Diese werden zielgerichtet an Unterneh-

men und Behörden versandt. Demnach wurde von dem Täter eine Person rekrutiert, die eine Bombe (Sprengstoff Tetryl) in dem Gebäude versteckt habe. Es würde im Falle einer Explosion viele Verwundete geben. Polizeiliche Maßnahmen würden sofort durch einen Mann, der das Gebäude kontrolliert, bemerkt werden. In diesem Fall käme es zu einer Sprengung. Man könne die Explosion verhindern, indem man auf eine angegebene BTC-Adresse einen Bitcoin-Betrag von mehreren Tausend Euro einzahlt. Dafür habe man 80 Stunden Zeit. Die Polizei rät Empfängern betrügerischer E-Mails, geforderte Summen keinesfalls zu zahlen und keinen Kontakt zu den Versendern aufzunehmen. Personen, die bereits gezahlt haben, rät die Polizei zu einer Anzeigenerstattung bei der örtlichen Polizeidienststelle. bz

Grünes Licht gab die Lokale Aktionsgruppe auch für die Unterstützung des vom Mittelstendorfer Ortsvorsteher Wolfgang Erwin vorgestellten Projekts zur Schaffung eines „Mittelpunktes“ für die Soltauer Ortschaft. Die Maßnahme soll knapp 36.000 Euro kosten, von denen die Hohe Heide 23.300 Euro übernehmen soll. hr

KALENDERBLATT

10. September 2020

Der Hundertjährige meint:

in der Früh starker Reif
Bauernweisheit zum Tag:
Soll der September den Bauern und Gärtner erfreuen, muss er wie der März sein.

Wir erinnern uns:

2000 wird das Pablo Picasso (1881-1973) gewidmete neue Grafik-Museum in Münster erstmals für das Publikum geöffnet. Geburtstag von: 1890 Franz Werfel, österreichischer Schriftsteller. Todestag von: 1544 Girolamo da Treviso, italienischer Maler und Bildhauer. 2005 Clarence „Gatemouth“ Brown, amerikanischer Musiker.

Der Küchenszettel:

Irish Stew, Obstsalat.

Der kleine Wink:

Brandflecken auf Holzflächen mit Mayonnaise bestreichen, 30 Minuten einwirken lassen und dann gut abreiben.

TAGESSPRUCH

Zwischen zu früh und zu spät liegt immer nur ein Augenblick.

Franz Werfel

WETTER

Messwerte der Wetterstation Soltau vom 09. 9. 2020
Höchste Temperatur: 21,4 °C
Tiefste Temperatur: 13,8 °C
Tiefste Temp. am Erdboden: 11,0 °C
Luftdruck: 1017,5 hPa = 763,1 mm
Tendenzen: fallend
Relative Luftfeuchtigkeit: 78 %
Niederschlagsmenge bis 7 Uhr morgens: 0,0 mm

SERVICE

Kundenservice

Telefon: 05191 808-400
Fax: 05191 808-165
E-Mail: service@boehme-zeitung.de

Redaktion

Telefon: 05191 808-400
Fax: 05191 808-146
E-Mail: redaktion@boehme-zeitung.de

Kleinanzeigen

Telefon: 05191 808-400

Medienberatung

Sonderthemen, gewerbliche Anzeigen
E-Mail: anzeigen@boehme-zeitung.de

IMPRESSUM



Soltauer Nachrichten
Schneverdingener Zeitung
Niedersächsisches Tageblatt
Amtliche Kreiszeitung

Herausgeber:
Dr. Wolff-Martin Mundschenk
Dr. Martin Mundschenk

Redaktionsleiter: Jörg Jung
Stellv. Redaktionsleiter: Reinhard Vorwerk
Reporter: Eske Hansen, Thomas Lenthe, Anja Trappe, Reinhard Vorwerk
Investigative Reporter: Bernhard Knapsstein, André Ricci
Redakteure: Stefan Grönefeld (Familien), Holger Heitmann und Marco Ojemann (Sport), Andree Küsel (Kultur, Newsdesk)
Überregionale Nachrichten: Redaktionsnetzwerk Deutschland, Chefredakteur: Marco Fenske
Nachrichtendienste: dpa, epd, Correctiv
Verlag: Mundschenk Nachrichtengesellschaft GmbH & Co. KG, Druck und Vertrieb: Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG, Harburger Straße 63, 29614 Soltau, Telefon 05191 808-400, Telefax 05191 808-165.
Mitgesellschafterin des Niedersächsischen Zeitungsverlages Lüneburg GmbH.

Errscheinungsweise: werktäglich morgens. Anzeigen werden zu den Bedingungen der Anzeigenpreistabelle Nr. 5 vom 1. Oktober 2018 angenommen. Bezugsbedingungen: durch Austräger monatlich € 31,89 durch die Post monatlich € 31,89 (alle Preise einschließlich Zustellungsgebühr und 5,0 v. H. Mehrwertsteuer). Abbestellungen können nur nach Ablauf der vereinbarten Bezugsdauer bis zum 20. eines jeden Monats schriftlich erfolgen. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Für unangeforderte eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.